

Aktuelle Erfahrungen mit Android-Tablets im Unterricht (Grundschule)

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 13. September 2019 06:27

In unserer Kommune steht jetzt auch die Tablet-Überlegung an. Wahrscheinlich wird es auf Apple hinauslaufen. Das ist grundsätzlich okay (auch wenn ich dort nicht zu Hause bin). Allerdings möchte ich vor der Entscheidung auch noch schauen, was Android inzwischen für die Schule bietet.

Deshalb die konkrete Frage (ohne hier einen Apple-Android-Streit auszutragen): hat hier jemand an seiner Schule Android-Tablets im Einsatz und wie läuft das bei euch. Gibt es da auch eine sinnvolle Verwaltungslösung für die Geräte? Vielen Dank!

kl. gr. frosch

Beitrag von „Instrukteur“ vom 13. September 2019 12:22

Tatsächlich habe ich im schulischen Kontext bisher nur mit iPads Erfahrung sammeln dürfen, privat bin ich aber ein Android-Nutzer. Im Schulkontext kann ich jedenfalls nicht zu Android Tablets, wobei hier wohl auch nur das Samsung Note in Frage käme, raten. Man mag von Apple halten was man will, aber die Geräte sind tatsächlich sowohl aus hardware- und insbesondere softwaretechnischer Sicht wesentlich robuster als Androidsysteme. Zudem gibt es dank institutionalisierten Apple IDs einen angenehmen Weg den Datenschutz der SuS zu gewährleisten.

Beitrag von „kodi“ vom 13. September 2019 22:20

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Gibt es da auch eine sinnvolle Verwaltungslösung für die Geräte?

Natürlich gibt es so etwas...sogar von verschiedenen Firmen. 😊

Eine Übersicht findest du hier: <https://androidenterprisepartners.withgoogle.com/emm/#>

Leider verleugnet das mein Schulträger und sein IT-Dienstleister, weil er sich voll auf die Konkurrenz festgelegt hat. 😏

Das Problem ist, dass man sowas halt nicht als einzelne Schule abschließen kann, sondern da immer auf den Schulträger angewiesen ist.